

**Beispiel einer Klageschrift (der kursiv gedruckte Text mit den Klammern und die nicht für Sie zutreffende Alternativen sind zu löschen bzw. zu korrigieren):**

An das  
Verwaltungsgericht Hannover  
Eintrachtweg 19

30173 Hannover

### **Klageschrift**

Der/s Frau/Herrn Max Mustermann, Musterstraße 11, 30000 Musterhausen  
*(alle Abgabepflichtigen sind anzugeben, z.B. beide Eheleute, alle Eigentümer einer Eigentümergemeinschaft vertreten durch die Verwaltung usw.)*

- Kläger/in/s -

### **gegen**

Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover, Karl-Wiechert-Allee 60 C,  
30625 Hannover

- Beklagte -

wegen: **Anfechtung des Bescheids über Abfallgebühren vom \_\_\_\_\_ 2014**  
**Abgabennummer:** \_\_\_\_\_  
**Kundennummer:** \_\_\_\_\_

Streitwert: \_\_, \_\_ EUR *(Jahresbetrag gemäß Gebührenbescheid x 3; danach berechnen sich die Gerichtskosten = GK, z.B. bei bis 500 € GK: 105 €, bei bis 1.000 € GK: 159 €)*

Hiermit erhebe/n ich/wir Klage gegen den o.g. Bescheid und beantrage/n:

- 1) den Bescheid in seiner jetzigen Form aufzuheben;
- 2) der Beklagten die Kosten des Rechtsstreits aufzuerlegen;

### Begründung:

Der in Kopie beiliegende Bescheid ist rechtswidrig, weil er auf Satzungen beruht, die gegen höherrangiges Recht verstoßen. Mindestens ein Normenkontrollverfahren auf Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Abfallsatzung und der Abfallgebührensatzung (beide in der Fassung vom 1. Januar 2014) ist beim OVG Lüneburg unter dem Az.: 9 KN 316/13 anhängig.

Die zugrunde gelegte Restmüllmindestmenge von 10 l pro Person und Woche ist zu hoch, da ich/wir den Müll trenne/n und gesondert entsorge/n, z.B. auf den Wertstoffhöfen der Beklagten.

---

Unterschrift/en